



Cisco Expo 2007: Cisco und Telekom Austria präsentieren Studie zum Einsatz von Managed Services in Österreich

Bereits jedes dritte Unternehmen hat Interesse an Managed Services – Kostenersparnis als Hauptmotiv für interessierte Unternehmen – Telekom Austria und Cisco als starke Partner – Managed Services als ein Schwerpunkt auf der Cisco Expo 2007

WIEN, 25. Juni 2007 – Bereits jedes dritte österreichische Unternehmen hat Interesse an Managed Services, also an der Auslagerung der Telekommunikations- und IT-Infrastruktur an externe Dienstleister. Das ist das Ergebnis einer Studie von TechConsult, die im Auftrag von Cisco Austria und Telekom Austria durchgeführt wurde. Die Befragung von insgesamt 300 österreichischen Unternehmen und ihrer IT-Verantwortlichen zeigt, dass das Interesse für Managed Services kontinuierlich steigt - besonders bei dienstleistungsnahen Unternehmen, wie Banken und Versicherungen. Obwohl der Markt noch relativ gering ist, verfügen Managed Services über ein großes Wachstumspotenzial.

Weltweiter Markt für Managed Services bei 42 Mrd. USD im Jahr 2009

Laut einer internationalen Untersuchung des Technologie-Forschungsinstituts Ovum wird der weltweite Markt für Managed Services bis zum Jahr 2009 auf rund 42 Mrd. USD ansteigen, davon auf 11 Mrd. alleine in Europa. Während der größte Anteil noch auf Managed VPN-Dienste entfällt, weisen Managed IP Voice-Dienste mit jährlichen Steigerungsraten von über 60% das größte Marktwachstum auf. Als Treiber fungieren hier vor allem Presence-Funktionen, mit denen die Erreichbarkeit eines Gesprächspartners automatisch mit seinen Kalendereinträgen synchronisiert wird, sowie Collaboration-Funktionen. Dabei können Teams virtuell und über mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig miteinander in Verbindung treten, zum Beispiel über Telefon-Konferenzen mit begleitender Powerpoint-Präsentation über Internet.

Telekom Austria und Cisco als starke Partner für Managed Services

„Laut Ovum steigt der Markt für Managed Services weltweit um 20 Prozent pro Jahr. Unsere lokale Studie nur für Österreich mit TechConsult beweist, dass auch heimische Unternehmen mittelfristig mehr auf Managed Services vertrauen werden. Für TK-Serviceprovider ergeben sich daraus interessante Geschäftsperspektiven und als Technologie- und Lösungspartner unterstützen wir unseren Kunden und

Partner Telekom Austria in seiner Innovationsstrategie.“, sagt Carlo Wolf, General Manager von Cisco Austria und Managing Director Alpine Region.

„Hier entwickelt sich ein interessanter Markt für IT-Unternehmen und TK-Serviceprovider. Denn Managed Services sind an keine Unternehmensgröße gebunden und können sich bereits für Kleinbetriebe rechnen. Durch die Auslagerung des Betriebs von IT-Netzwerk oder Telefonanlage an externe Partner werden die Kommunikationskosten im Unternehmen besser kalkulierbar. Für uns erschließt sich damit ein neues Geschäftsfeld, für das wir auf die innovativen Lösungen unseres starken Partners Cisco Austria zurückgreifen.“ so Edmund Haberbush, Leiter Produktmanagement Corporate Business bei Telekom Austria.

Hauptmotive für Österreichs Unternehmen: Kostenreduktion und Qualitätssteigerung

Als Hauptmotiv für eine Auslagerung von IT- und Telekommunikationsdienstleistungen nennen die befragten Unternehmen eine mögliche Kostenersparnis. Knapp 20 Prozent erwarten sich eine höhere Qualität ihrer benötigten IT-Services. 10 Prozent der Unternehmen hoffen, sich dadurch noch besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren zu können. Als interessanteste Dienstleistungen werden Security-Services, wie Firewalls und Virenschutz angegeben. IP-Telefonie und Standortvernetzung durch IP-VPN nehmen jedoch immer mehr an Bedeutung zu.

Häufigste Gegenargumente: Vertrauen in eigenes Know How und Abhängigkeit von Partnern

Nicht alle Befragten vertrauen auf die Auslagerung ihrer Firmennetzwerke. So wollen sich Unternehmen zum Beispiel auf ihr eigenes Know-How verlassen oder sich nicht von einem Dienst-Anbieter abhängig machen. „Oft denken Unternehmen auch, dass sie zu klein für eine Auslagerung der Infrastruktur sind“, sagt Carlo Wolf. „Aber gerade für kleine Unternehmen sind Managed Services ideal. Sie können so äußerst leistungsfähige IT-Dienste und Kommunikations-Lösungen in Anspruch nehmen, die sonst mit deutlich höheren Investitionen verbunden wären.“ Dadurch müssen Unternehmen nicht viel in ihre Netzinfrastruktur oder in Wartungsarbeiten investieren und können die Kommunikationskosten exakt kalkulieren. Die Services sind leicht erweiterbar und lassen sich individuell an die Bedürfnisse der Unternehmen anpassen.

Auftakt zur Cisco Expo 2007

Die Managed Services-Studie von Telekom Austria und Cisco wurde heute als Auftakt zur Cisco Expo 2007 präsentiert, die am 26. Juni 2007 in der Messe Wien stattfindet. Unter dem Titel WELCOME TO THE HUMAN NETWORK diskutiert der führende Netzwerkspezialist mit Partnern, Kunden und internationalen Experten, wohin sich das Internet und seine Möglichkeiten für Wirtschaft und Enduser künftig entwickeln werden. Neben Managed Services werden Themen wie „Wirtschaft 2.0“, Klimawandel und Green IT, Security, Unified Communications und IT-Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe bei dem eintägigen

Kongress behandelt. Den Höhepunkt bildet die Verleihung des Cisco Austria Web 2.0 Awards für Social Software. Ein detailliertes Programm der Cisco Expo 2007 finden Sie unter www.cisco.at/expo2007.

Weitere Informationen zum Angebot von Telekom Austria im Bereich Managed Services erhalten Sie unter <http://business.telekom.at/>

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Wolfgang Fasching, Tel. 01/240 30- 6247, Mobile: +43-664-3337631, Fax 01-24030/ 6300, wfaschin@cisco.com
HOCHEGGER|COM, Katrin Scharl, Tel. 01/505 47 01-37, Fax 01/505 47 01-4037, k.scharl@hochegger.com

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.